

Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024

Name: **Trost**
Vorname: **Christoph**
geboren am: **14.10.1993**
Geburtsort: **Sondershausen**
Wohnort: **Oberbösa**
Beruf/Tätigkeit: **Datenanalyst**



Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

Als gebürtiger Nordthüringer habe ich eine aufregende Kindheit im ländlichen Raum verbracht. Als Jugendlicher empfand ich jedoch das Land mit Feuerwehrverein und Kirmes beengend und durfte mit 16 Jahren dank Vollstipendium an einer internationalen Schule in Indien mein Abitur machen. Nach Studium der Politikwissenschaft und Nahoststudien kam ich 2015 aus der Universität mit passablen Hocharabisch - und landete direkt in Erfurt, Jena und Gera in der Betreuung Geflüchteter. Diese Erfahrung brachte mich in die humanitäre Karriere: seit 2018 arbeite ich in Auslandseinsätzen für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), zuletzt in Yangon und Kiew. Seit 2022 ist mein Lebensmittelpunkt wieder in Nordthüringen wo ich mich im Naturschutz (bonnrode.de) engagiere, ein altes Fachwerkhaus saniere und freiberuflich tätig bin (datenlabor.eu)

Politische Kurzbiografie:

Seit dem Studium an der französischen Politikhochschule SciencesPo Paris arbeite ich im politiknahen Feld. 2019 entwickelte ich eine Daten-App, die Beratungsstellen für Betroffene rechtsextremer Gewalt hilft (BMBF-finanziert). Die Arbeit in Kriegsgebieten für das IKRK erfordert diplomatisches Gespür: Kriegsparteien mit Karten und Grafiken ihrer Verbrechen zu konfrontieren, dabei gleichzeitig Quellen zu schützen und den Rauswurf aus dem Land vermeiden sowie Geldgeber bei der Stange halten.

Beweggründe für die Kandidatur:

Beunruhigt vom erstarken rechtsextremer Tendenzen in Thüringen und überzeugt von guter Regierungsverantwortung der Linken in Thüringen - trotz mühsamer Mehrheitsverhältnisse - bin ich überzeugt, es braucht mehr junge, qualifizierte Menschen in Politik und Verwaltung. Dass leitende Stellen in Justiz und Verwaltung von Menschen aus westdeutschen Bundesländern besetzt sind ist historisch erklärbar, sollte aber nicht zu einem Status Quo verkommen. Als gebürtiger Thüringer mit 12 Jahren Auslandserfahrung möchte ich auch hier ein Zeichen setzen und mein Profil gegen die falschen Propheten von Rechts in die Waagschale werfen.